

**Gut angelegtes Geld – Stadt unterstützt soziale Träger mit 202.000 Euro**

Einer guten Tradition folgend überreichte Oberbürgermeister Jörg Aumann im Anschluss an die Dezembersitzung des Sozialausschusses der Kreisstadt Neunkirchen Schecks an Träger der freien Jugendhilfe und an Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Insgesamt wechselten so 202.187,95 Euro den Besitzer. Der Oberbürgermeister nutzte die Gelegenheit, um den Organisationen für ihr soziales Engagement und die Arbeit, die sie 2019 für die Stadt und deren Bürger leisteten, zu danken. Folgende Einrichtungen wurden bedacht: ASB OV Neunkirchen e.V., Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, die „Neunkircher Tafel“ und „Die Brigg“ (beide Caritasverband Neunkirchen), „Tat und Rat“ und Ökumenische „Wärmestubb“ (beide Diakonisches Werk an der Saar), DKSB Ortsverband Neunkirchen e.V., Donum Vitae, die Projekte „Innenstadt“, „Baracke“, „Jugendtreff“ und „Unikum“ (alle Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen), Guttempler in Rheinland-Pfalz und Saarland, Kath. Familienbildungsstätte NK e.V., „Jugendheim Oase“ der Kath. Jugend St. Josef - St. Johannes, Porta e.V. Sozialdienst Kath. Frauen e.V., Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk an der Saar, Dt. Paritätischer Wohlfahrtsverband Saar, Familien- und Nachbarschaftszentrum e.V., Lebenshilfe Neunkirchen, Förderverein der Bachschule Neunkirchen, Jusos und Junge Union.